



## Bundesamt für Energie

3003 Bern

### JAHRESBERICHT 2000

#### Über die Arbeiten gemäss Auftrag:

**Titel des Projekts:** Solargebäude -  
Strategien und Erfahrungen des energieoptimierten Bauens

**Zusammenfassung:** Im Rahmen dieses Projektes wird eine Homepage mit bekannten und neueren Solarhäusern erstellt, welche interessierten BauherrInnen und Baufachleuten einen schnellen Zugriff auf heutige Technologieanwendungen zur Energieoptimierung und Solarnutzung ermöglichen soll.

Die Homepage bietet Informationen zu den sieben Themen : Doppelfassaden, Luftkollektoren, Minergie, Saisonalspeichersysteme, Passivhaus, TWD/KWD und Wintergarten/Atrium. Die Themen werden via 54 Gebäuden mit Grundrissen, Konstruktionsdetails, Energiedaten und Erfahrungsfeedback illustriert.

**Dauer des Projekts:** November 2000 – Februar 2002

**Beitragsempfänger:** Y. Kaiser

**Berichterstatter:** Y. Kaiser

**Adresse:** Trollstr. 26, 8400 Winterthur

**Telefon:** 052 - 2040208

**Email:** SonnenArchitektur@energienetz.ch

## **1. Einleitung**

Solarsysteme sind für Architekten und Bauherren nicht zuletzt infolge der Publicity der Energiethematik durch Minergie und Passivhaus vermehrt ein Thema. Da mit der vorhandenen Literatur oder den Forschungsberichten des BFE ein schneller Zugang auf Grund der Informationsfülle und Detaillierung nur schwer möglich ist, werden in der Baupraxis Fehler oft wiederholt oder Architekten mit unrealistischen Wünschen von Bauherren konfrontiert.

Mit der geplanten Publikation soll daher ein aussagekräftiges Nachschlagewerk für Bauherren und Baufachleute geschaffen werden, welches alle aktuellen Solar- und Energiethemen behandelt und grundsätzliche Planungsregeln, Rahmenbedingungen und Erfahrungen zu den Systemen vermittelt.

## **2. Projektziele 2000**

Das Ziel für das Jahr 2000 war die Konzeption eines Einstiegerhandbuchs zu gängigen Solarkonzepten für Architekten und Energiefachleute auf der Basis von 54 Gebäuden, welche auf vergleichbarem Standard dokumentiert werden. Der einheitliche Informationsgehalt und Erfahrungsfeedback von Planern und Benutzern soll dem Zielpublikum eine rudimentäre Vergleichbarkeit von Technologieanwendung und Gesamtgebäudekonzepten ermöglichen. Verzeichnisse von beteiligten Architekten und Energieplanern sowie weiterführende Literatur soll den Wissenstransfer von vorhandenem Know-How verbessern.

## **3. Geleistete Arbeiten und Resultate**

Bis Ende Jahr wurde eine definitive Auswahl der Gebäude getroffen, welche mit den Energiethemen Doppelfassaden, Luftkollektoren, Minergie, Saisonalspeichersysteme, Passivhaus, TWD/KWD und Wintergarten/Atrium verknüpft werden. Die Gebäude sind alle aus dem deutschsprachigen und schweizerischen Raum, um den Praxisbezug zu gängigen Konstruktionen und Anforderungen zu gewährleisten.

Ausserdem wurde das Layout für die Publikation bestimmt. Alle Gebäude werden nach einem vorgegebenen Raster dokumentiert mit Daten, Plänen, Gebäudebeschreibung, Konstruktionsdetails, Energiekonzept, Daten zu Energie und Kosten, Erfahrungen, Adressen und weiterführender Literatur. Als Basis dienen Diplomwahlfacharbeiten, welche an der ETH an der ehemaligen Forschungsstelle für Solararchitektur unter meiner Betreuung und der Leitung von Doz. R. Hastings erstellt wurden.

## **5. Perspektiven**

Die einzelnen Fachthemen mit den dazugehörigen Gebäuden werden ab März 2001 fortlaufend auf die Internetseite [www.empa.ch/ren/solargebaeude](http://www.empa.ch/ren/solargebaeude) geschaltet. Das Handbuch wird dabei auf dem Internet als Struktur mit PDF-Format-Blöcken erstellt. Nach Abschluss des Projektes (Februar 2002) wird auch eine Version als CD-Rom erhältlich sein.